



## Friedhof Thalwil

### *Platzbedarfs – Analyse*

### Zustandsanalyse 2020

<b>Einwohner Gemeinde Thalwil:</b> Stand Ende 2019	=	18'121	Personen
<b>Todesfälle pro Jahr im CH-Durchschnitt (0.7 %)</b>	=	ca. 127	Personen
effektive Todesfälle <b>Gemeinde Thalwil</b> pro Jahr (gemäss Liste Ø 2010 – 2019)	=	ca. 130	Personen

Die Anzahl der Todesfälle pro Jahr in einer Gemeinde kann stark variieren und je nach Altersstruktur sehr verschieden sein.

Die Todesfallstatistik von Thalwil liegt bei 0.71 % und ist im CH-Durchschnitt.

Die Wohnbevölkerung der Gemeinde wird bis in zirka 20 - 30 Jahren unwesentlich anwachsen (Angabe Gemeinde Thalwil), da keine wirklichen Baureserven mehr vorhanden sind.

Unsere Annahmen basieren auf einer Einwohnerzahl von 18'200 in gut 20 – 30 Jahren.



## Ist Zustand Bestattungen von 2010 – 2019 (10 Jahre)

Jahr	Erdbestattungen				Urnenbestattungen								Total	
	Reihengrab neu	Familiengrab neu	Familiengrab best.	Kindergrab mehrheitlich Erdgräber	Gemeinschaftsgrab	Urnen-Familiengrab neu	Urnen-Familiengrab best.	Urne in Erdbestattungs-Familiengrab best.	Urne in Erdbestattungs-grab best.	Urnengrab neu	Urnengrab best.	Auswärts = mehrheitlich Urnen		
2010	10	2	3	1	48	2	6	0	2	22	10	14	120	
2011	15	3	4	0	52	1	1	0	6	22	5	14	123	
2012	7	2	1	1	57	0	1	0	4	19	12	18	122	
2013	13	4	4	1	61	0	2	0	1	26	13	11	136	
2014	9	3	1	0	49	2	3	0	1	14	6	9	97	
2015	12	0	3	0	52	3	3	0	5	16	10	10	114	
2016	11	0	0	1	46	1	1	0	3	21	9	41	134	
2017	10	1	2	0	58	0	7	2	4	21	10	56	171	
2018	9	1	3	0	58	1	3	2	4	21	5	36	143	
2019	8	1	1	2	55	0	4	1	1	13	8	43	137	
<b>Total</b>	<b>104</b>	<b>17</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>536</b>	<b>10</b>	<b>31</b>	<b>5</b>	<b>31</b>	<b>195</b>	<b>88</b>	<b>252</b>	<b>1'297</b>	
pro Jahr	10.4	1.7	2.2	0.6	53.6	1.0	3.1	0.5	3.1	19.5	8.8	25.2	129.7	
%-Verteilung pro Bereich	8.0	1.3	1.7	0.4	41.3	0.8	2.4	0.4	2.4	15.0	6.8	19.5	100.0	
	Anteil Erdbestattung								=	11 %				
	Anteil Kremation (inkl. Auswärtige)								=	89 %				



---

## Entwicklungsberechnung

Die Berechnung sieht wie folgt aus:

Annahme Einwohner in zirka 20 - 30 Jahren	ca.	18'200	Personen
Todesfälle <b>ab</b> zirka <b>2045</b> pro Jahr 0.7 % (CH-Durchschnitt)	ca.	<u>127</u>	<u>Personen / Jahr</u>
<b>Total</b>		127	Personen / Jahr

---

## Platzbedarfsberechnung ab 2045

Um den Gräber- / Flächenbedarf der Zukunft eruieren zu können, wird zuerst die Anzahl der Todesfälle auf die jeweiligen Grabarten (Erdbestattung / Kremation) anteilmässig verteilt.

Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung können wir immer wieder leichte Schwankungen von Erd- zu Urnenbestattungen und umgekehrt feststellen. In den letzten Jahren ist der Anteil an Erd- und Urnenbestattungen in etwa stabil geblieben.

### Gräberbedarfsanteil in Zukunft pro Jahr (Ø der letzten 10 Jahre)

Anteil Erdbestattungen	ca.	11 %	≅	~	14	Gräber
Anteil Kremation	ca.	89 %	≅	~	<u>113</u>	<u>Gräber/ Bestattungen</u>
<b>Total</b>					<b>127</b>	<b>Gräber / Bestattungen</b>

=====

---



## Gräberbedarf nach Gräberart ab 2045

### Erbestattungen:

14 Gräber / Jahr x 20 Jahre = 280 Grabplätze

### Urnenbestattungen (inkl. Gemeinschaftsgrab-Beisetzungen):

113 Gräber pro Jahr x 20 Jahre = 2'260 Grabplätze / Bestattungen

127 Bestattungen / Jahr aufgeteilt auf 20 Jahre Grabesruhe

### Unterteilung Erdbestattungen im Detail (Annahmen nach best. Liste)

Reihengrab neu	8.0 % = 10.4	x 20	=	208 Bestattungen
Familiengrab neu	1.3 % = 1.7	x 20	=	34 Bestattungen
Familiengrab best.	1.7 % = 2.2	x 20	=	44 Bestattungen
Kindergrab	0.4 % = 0.6	x 20	=	12 Bestattungen

### Unterteilung Urnenbestattungen im Detail (Annahmen nach best. Liste)

Gemeinschaftsgrab	41.3 % = 53.6	x 20	=	1'072 Bestattungen
Familiengrab neu	0.8 % = 1.0	x 20	=	20 Bestattungen
Familiengrab best.	2.4 % = 3.1	x 20	=	62 Bestattungen
Urne in Erdbestattungs-Familiengrab best.	0.4 % = 0.5	x 20	=	10 Bestattungen
Urne in Erdreihengrab best.	2.4 % = 3.1	x 20	=	62 Bestattungen
Reihengrab neu	15.0 % = 19.5	x 20	=	390 Bestattungen
Reihengrab best.	6.8 % = 8.8	x 20	=	176 Bestattungen
Auswärtige	19.5 % = 25.5	x 20	=	<u>504 Bestattungen</u>

**Total** = **2'594 Bestattungen**  
=====

---

<b>Gräber-Platzbedarf (reine Grabplätze)</b>	Erdreihengrab	=	208 Grabplätze
	Erdfamiliengrab neu	=	34 Grabplätze
	Kindergrab	=	12 Grabplätze
	Urnen-Familiengrab neu	=	20 Grabplätze
	Urnen-Reihengrab	=	390 Grabplätze

---



## Schlussfolgerung / Fazit

Aus der Regelmässigkeit von Bestattungen der letzten 10 Jahre lässt sich der prozentuale Anteil von 11 % Erdbestattung zu 89 % Urnenbestattung verfestigen.

Laut Angaben der Gemeinde wird in Zukunft aufgrund mangelnder Baureserven kein Bevölkerungswachstum stattfinden.

Festzustellen ist, dass die Gemeinde Thalwil mit der Anzahl Todesfälle im CH-Durchschnitt liegt.

Auffallend ist die hohe Zahl (~ 20%) an Verstorbenen, die sich nicht auf dem Friedhof Thalwil bestattet lassen wollen (auswärts). Der Ursache ist nachzugehen und in das Konzept miteinzubeziehen.

Bei den Urnenbestattungen ist das Gemeinschaftsgrab am Beliebtesten, gefolgt von den Reihengräbern.

Mit der Verteilung der Grabarten kann gesagt werden, dass der Friedhof Thalwil für die Zukunft gross genug ist (keine Erweiterung).

### Massnahmen

#### Erdbestattungs-Reihengräber:

Durch die schlechten Bodenverhältnisse (Sondagebericht vom 21. + 22. April 2020) muss in kürzester Zeit eine 1. Etappe einer Grabfeldsanierung durchgeführt werden, die für die nächsten 10 – 20 Jahre reichen muss. Eine 2. Etappe kann dann später als Ergänzung und Reserve eingeplant werden (eventuell auch andere Oertlichkeiten).

#### Erdbestattungs-Familiengräber:

Hier sehen wir aufgrund der Neukonzessionierung momentan noch keinen Handlungsbedarf. Man müsste zeitnah hier ebenfalls wie bei den Reihengräbern eine Bodenuntersuchung durchführen. Dies um den zukünftigen Standort im Hinblick auf eine gesetzeskonforme Verwesung zu gewährleisten.

#### Kindergräber:

Ein separat gegliedertes Kindergräberfeld ist zu befürworten. Eine Ergänzung und Angliederung hierzu sehen wir hier mit einem Engelsgrab (Föten, Totgeburten etc.).



Urnenbestattungsarten:

Da für die Urnenbestattung keine gesetzlichen Sanierungsmassnahmen gefordert werden, liegt der Schwerpunkt in der Lage, Fortsetzung und Erweiterung der einzelnen Bestattungsarten. Hier müssen zuerst die Felder bestimmt werden, welche innert kurzer Frist für die Reihenbestattung benötigt werden.

**Zukünftige Massnahmen / Vorschläge**

Kremationsformen / Urnenbestattungen:

Wir empfehlen einen Ausbau im Hinblick auf naturnahe und pflegefreie Bestattungsformen, die das bestehende, parkähnliche Erscheinungsbild noch weiter stärken.

Baumbestattungen, Urnenhaine oder weitere Formen von Gemeinschaftsgrabanlagen (Aschengruften für enge Platzverhältnisse) würden die Anlage ideal ergänzen.

Wir sind der Ansicht, dass viele der Auswärtsbestatteten ihre eigene Bestattungsart auf dem Friedhof Thalwil nicht gefunden haben.

Erdbestattungen:

Bodensanierungen (dort wo Zersetzungsprobleme vorhanden sind) für die zukünftig benötigten Erdbestattungen sind zwingend einzusetzen, so dass den Angehörigen eine gesetzeskonforme Verwesung der Verstorbenen gewährleistet werden kann.

Wir empfehlen der Gemeinde ein kleines Gräberfeld für ein Erdbestattungs-Gemeinschaftsgrab zu prüfen (Beispiel Friedhof Engelberg).

Diese pflegefreie und unterhaltsarme Bestattungsform würde ein Pendant zu den Urnengemeinschaftsgräbern bilden und schaffte ein Gleichnis, wenn sich zum Beispiel mittellose Menschen testamentarisch eine Erdbestattung wünschen. Kombinationsmöglichkeiten mit Urnen-Gemeinschaftsgrabanlagen sind durchaus denkbar.